

Bekanntmachungen der Departemente und der Ämter

Eidgenössische Volksinitiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda»

Zustandekommen

Die Schweizerische Bundeskanzlei,

gestützt auf die Artikel 68, 69, 71 und 72 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976¹ über die politischen Rechte sowie auf den Bericht der Sektion Politische Rechte der Bundeskanzlei über die Prüfung der Unterschriftenlisten der am 11. August 2004 eingereichten eidgenössischen Volksinitiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda»²,
verfügt:

1. Die in Form eines ausgearbeiteten Entwurfs abgefasste eidgenössische Volksinitiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda» ist zustandekommen, da sie die nach Artikel 139 Absatz 1 der Bundesverfassung verlangten 100 000 gültigen Unterschriften aufweist.
2. Von insgesamt 107 449 eingereichten Unterschriften sind 106 344 gültig.
3. Veröffentlichung im Bundesblatt und Mitteilung an das Initiativkomitee: Verein Bürger für Bürger, Postfach 266, 8044 Zürich.

31. August 2004

Schweizerische Bundeskanzlei

Die Bundeskanzlerin: Annemarie Huber-Hotz

¹ SR 161.1

² BBl 2003 731

Eidgenössische Volksinitiative «Volkssouveränität statt Behördenpropaganda»

Unterschriften nach Kantonen

Kantone	Unterschriften	
	gültige	ungültige
Zürich	34 431	223
Bern	8 946	118
Luzern	5 084	51
Uri	285	0
Schwyz	1 719	32
Obwalden	290	0
Nidwalden	257	0
Glarus	1 430	28
Zug	1 147	1
Freiburg	508	37
Solothurn	1 904	19
Basel-Stadt	1 668	4
Basel-Landschaft	1 752	31
Schaffhausen	2 546	3
Appenzell A.Rh.	1 096	20
Appenzell I.Rh.	368	0
St.Gallen	12 278	77
Graubünden	5 702	167
Aargau	9 795	78
Thurgau	7 247	64
Tessin	1 830	19
Waadt	1 524	17
Wallis	2 207	36
Neuenburg	1 184	0
Genf	608	76
Jura	538	4
Schweiz	106 344	1105